



Österreichische Mykologische Gesellschaft
Institut für Botanik der Universität Wien
Rennweg 14, A-1030 Wien
Tel.: 79794/135, Fax:43/1/787101 131

Wien, 18.1.1995

Kurze Mitteilung (163/1)

Vorträge im Frühjahr 1995

Ort: Übungsraum 102, Hörsaal oder Seminarraum des Instituts für Botanik der Universität, 1030 Wien, Rennweg 14. Der jeweils gültige Veranstaltungsraum wird an der Eingangstür angeschrieben und kann auch vom Portier erfragt werden.

Zeit: immer Montag 19 Uhr.

Die Vorträge werden alle durchwegs mit Farbdias gehalten!

Gäste sind immer herzlich willkommen!!

**6. Februar 1995, Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber:
INTERESSANTE PILZFUNDE IM HERBST 1994**

**13. Februar 1995, Univ.- Prof. Dr. Johann Greilhuber:
DIE CHROMOSOMEN DER PILZE**

**20. Februar 1995, Wolfgang Klofac:
DIE GATTUNG XEROCOMUS II: DIE ZIEGENLIPPE UND IHRE VERWANDTEN**

**27. Februar 1995, Mag. Hermann Voglmayr:
DIE AERO-AQUATISCHEN PILZE IN ÖSTERREICH**

**6. März 1995, Dr. Gabriele Kovacs:
SYMBIONTISCHE PILZE DER EICHE**

Gastvortrag

**13. März 1995, Dir. Harald Kahr, Graz:
PILZE DER STEIERMARK**

**20. März 1995, Dkfm. Anton Hausknecht:
DIE PILZE NIEDERÖSTERREICHS 6: PILZE DER FICHTENWÄLDER AUF SAUREM BODEN.
1. TEIL**

**27. März 1995, Dkfm. Anton Hausknecht:
DIE PILZE NIEDERÖSTERREICHS 7: PILZE DER FICHTENWÄLDER AUF SAUREM BODEN.
2. TEIL**

**3. April 1995, Lothar Sandmann:
3-D-DIASCHAU**

bitte wenden



Liebe Pilzfreunde!

Wir begrüßen Sie recht herzlich im neuen Jahr. Im pilzarmen Winterhalbjahr findet wieder unsere Vortragsreihe statt. Wir hoffen, daß viele Themen davon für Sie interessant und gewinnbringend sind.

Im Laufe des Jahres folgen weitere Mitteilungen und die vierte Nummer der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde. Der Abonnementkreis unserer Zeitschrift wird stetig größer. Der zweite Jahrgang ist bereits vergriffen.

Zum Jahresbeginn dürfen wir auch wieder einen Erlagschein zur Begleichung des Mitgliedsbeitrages für 1995 (öS 220,-, Studenten öS 150,- mit Inskriptionsbestätigung) beilegen (nur im Inland). Beachten Sie bitte, daß unser Beitrag mit Beschluß der Hauptversammlung 1994 erhöht wurde. Ihre regelmäßigen Beiträge sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift. Herzlichen Dank auch für die zahlreich eingegangenen Spenden! Wir danken auch allen Mitgliedern, die ihren Mitgliedsbeitrag für 1995 bereits im voraus eingezahlt haben.

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, daß diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, daß uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykol. Ges. (+ öS 50,- Postspesen),
- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung
- oder Einsendung eines vollständig ausgefüllten Euroschecks an die Gesellschaftsadresse,
- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag. Sie erhalten mit der nächsten Mitteilung eine Zahlungsbestätigung.

Für 1995 darf ich Ihnen Allen im Namen der Österr. Mykologischen Gesellschaft Gesundheit, berufliches und privates Glück und viele Pilze wünschen!

Ihre

I. Krisai-Greilhuber
Irmgard Krisai-Greilhuber
für die Österr. Mykol. Ges.



Herzliche Grüße!

Irmgard

bitte wenden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [163_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-2](#)